

## Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Föhrste

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 18.03.2025  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:54 Uhr  
Ort, Raum: Bürgerpark Föhrste  
Rasenfläche neben Alfelder Str. 43  
Feuerwehrhaus Föhrste  
Mörick 14, 31061 Alfeld (Leine) OT Föhrste

### **Anwesend:**

Ortsbürgermeister

Herr Dr. Thomas Stadler

stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Harald Heigwer

Ortsratsmitglieder

Ratsherr Jörg Schaper

ab 18.40 Uhr

Herr Heiko Scholz

Protokollführer

Herr Torben Meyer

### **Abwesend:**

Ortsratsmitglied

Frau Kerstin Asmussen

entschuldigt

## Öffentliche Sitzung

### 1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Föhrste sowie der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Dr. Stadler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ortsratsmitglieder, den Ortsratsbetreuer Herrn Meyer, den Ortsbrandmeister Herrn Bornemann, die Alfelder Zeitung sowie die Zuhörer.

Er stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates und die Tagesordnung fest.

### 2. **Ortsbegehung**

- **Verkehrssituation Einmündung Schimmeck/Alfelder Straße**
- **Verkehrssituation Einmündung Bahnübergang/Alfelder Straße**
- **Besichtigung städt. Grünflächen Margeritenstr., Haferkamp, Mörick**
- **Neubau FFW-Halle**

Es werden folgende Örtlichkeiten im Rahmen der Ortsbegehung betrachtet:

- **Verkehrssituation Einmündung Schimmeck/ Alfelder Straße**

Herr Dr. Stadler berichtet mit Ergänzungen der Anwohner, dass es Probleme beim Ausfahren aus der Straße Schimmeck auf die Alfelder Straße gibt. Speziell das Sichtfeld nach rechts in die Straße sei durch parkende Fahrzeuge eingeschränkt. Zudem sei durch die parkenden Fahrzeuge auf beiden Seiten in diesem Bereich nur noch Platz für ein Fahrzeug, um die Straße zum Fahren zu nutzen.

Als Lösungsvorschlag wird vom Ortsrat die Einrichtung eines absoluten Haltverbotes auf einer Länge von ca. 30 Metern von der Einmündung Schimmeck bis zum Grundstück Alfelder Str. 10 vorgeschlagen.

- **Verkehrssituation Einmündung Bahnübergang/ Alfelder Straße**

Als Problematik wird hierzu geschildert, dass es zum einen ebenso Schwierigkeiten beim Einfahren in die Alfelder Straße gebe und zudem bei geschlossenen Schranken Stau in der Alfelder Straße entsteht. Durch die parkenden Fahrzeuge dort sei dann ein Passieren nicht mehr möglich.

Als Lösungsvorschlag wird hier ebenso die Einrichtung eines absoluten Haltverbots nach rechts von der Einmündung aus bis inklusive des Grundstückes Alfelder Str. 51 vorgeschlagen. Durch die Ausweisung von entsprechend angeordneten Zonen mit absolutem Haltverbot bis zur Einmündung Schimmeck soll dann ein versetztes Parken in der Ortsdurchfahrt entstehen, welches weiterhin verkehrsberuhigend wirkt, aber gleichzeitig den Verkehrsfluss verbessert.

In diesem Zuge betrachtet der Ortsrat darüber hinaus die Verkehrsinseln (Überquerungshilfen) im Bereich des Grundstückes Alfelder Str. 24. Herr Meyer erläutert, dass diese im Jahr 2001 im Rahmen der Schulwegsicherung als Aufstellfläche für die Schulkinder angelegt worden sind. Eine Pflege durch den Baubetriebshof findet allerdings nicht statt. Da die Flächen weiterhin von Kindern genutzt werden und die Grundschule diese auch als Überweg den Schülern zeigt, spricht sich der Ortsrat für den Erhalt der Einrichtung aus. Hinsichtlich der Pflege werde der Ortsrat auf die Anwohner zugehen, ob hier gegebenenfalls Bereitschaft bestehe die Pflege zu übernehmen. (Anmerkung: Nach vorliegenden Informationen sind die direkten Anwohner nicht bereit die Pflege zu übernehmen.)

- **Besichtigung städt. Grünflächen Margeritenstr., Haferkamp, Mörick**

Herr Dr. Stadler geht im Rahmen der Begehung auf verschiedene Situationen von öffentlichen Grünflächen im Ortsbild ein. Dabei fällt auf, dass es sehr unterschiedlich ist, wer die Pflege dieser Flächen übernimmt. Der Bürgerpark wird zum Beispiel von der Dorfgemeinschaft und die Flächen vor den Grundstücken in der Straße Schimmeck werden von den Anwohnern gepflegt.

Darüber hinaus zeigt Herr Dr. Stadler auch Flächen, die vor kurzem vom Baubetriebshof bearbeitet worden sind. Es gebe aber auch Flächen für die sich niemand zuständig fühle und die somit negativ im Ortsbild auffallen.

- **Neubau FFW-Halle**

Herr Dr. Stadler begrüßt Herrn Engelke und dankt ihm, dass er sich bereit erklärt hat einen kurzen Sachstandsbericht zum Bauprojekt zu halten.

Herr Engelke erläutert einleitend, wie es zu der Entscheidung gekommen war, dass die neue FFW-Halle gebaut wird. Man habe sich dafür ausgesprochen, dass der Standort bleiben solle und für den neuen Wechsellader eine größere Fahrzeughalle benötigt werde. Zudem habe man sich entschieden, im Weiteren die Umkleiden zu erneuern.

Aufgrund der anstehenden Beschaffung des Fahrzeuges war es laut Herrn Engelke das Ziel, schnellstmöglich die Fahrzeughalle zu errichten. Beginn der Bautätigkeiten war hierfür im Frühjahr 2024. Das Ziel, im Herbst 2024 fertig zu werden, wurde leider verfehlt. Im Winter waren dann keine Tätigkeiten möglich, sodass der Bau jetzt erst in seine finale Phase gehe. Das Wärmeverbundsystem sei fertiggestellt und demnächst werde die Elektrik installiert. In drei Wochen sollen zudem Winkelstützen zum Nachbargrundstück gesetzt werden. Darüber hinaus werden durch die Fa. Bartels noch die Entwässerungs- und Pflasterarbeiten durchgeführt werden. Auf dem Dach der Halle werde zudem ein Gründach angelegt, sodass das Wasser dort länger gehalten wird. Des Weiteren sei eine Wärmedämmung vorhanden jedoch keine Heizung, da es sich um eine reine Fahrzeughalle handle. Diese könne bei Bedarf allerdings nachgerüstet werden.

### **Fortsetzung der Sitzung im Feuerwehrhaus um 18.40 Uhr:**

Herr Schaper nimmt absprachegemäß ab diesem Zeitpunkt an der Sitzung teil.

### **3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Föhrste am 12.09.2024**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **4. Aussprache zur Ortsbegehung**

Herr Dr. Stadler fasst die wesentlichen Erkenntnisse der Begehung noch einmal zusammen.

In Bezug auf die Verkehrssituationen wird festgehalten, dass die Verwaltung darum gebeten wird, die Umsetzung des versetzten Parkens in der Alfelder Straße zu prüfen und mit Polizei und Straßenmeisterei abzustimmen. Herr Meyer sagt zu, bis Ende April eine Rückmeldung hierzu an den Ortsrat zu geben.

Darüber hinaus bittet der Ortsrat darum, dass bei einer zukünftigen Sperrung die Änderung der Vorfahrtsregelung im Bereich Bahnübergang/ Alfelder Straße geprüft wird und es wird ergänzt, dass der Ortsrat gerne an der Verkehrskommission teilnehmen möchte.

Bezüglich der Grünflächen im Ort weist Herr Dr. Stadler darauf hin, dass diese sich in Form von Größe und Intensität der Pflege unterscheiden. Er teilt hierzu mit, dass der Ortsrat gerne dabei

helfen möchte, dass die Flächen alle gut gepflegt werden und hierbei auch gern durch Anwohner unterstützt werden möchte. Diese könnten jedoch nur durch den Ortsrat angesprochen werden, wenn man erfährt, welche Flächen im Eigentum der Stadt stehen. Ziel solle es laut Herrn Dr. Stadler sein, dass die Anlieger in Pflege und Gestaltung der Flächen im Rahmen von schlanken Prozessen eingebunden werden.

## 5. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Dr. Stadler berichtet über folgende aktuelle Themen:

- Beim Thema **Hochwasserschutz** sei ein Arbeitskreis seitens der Feuerwehr gegründet worden. Der Austausch in dieser Thematik solle in Zukunft noch intensiver werden.
- Hinsichtlich der **Kommunalwahl 2026** spricht sich Herr Dr. Stadler für parteiübergreifende Zusammenarbeit und somit gemeinsame Ortsratslisten aus. Hierzu werde es im Laufe des Jahres noch weitere Gespräche mit der Verwaltung geben.
- Bezüglich des **Glasfaserausbaus** hält er fest, dass dieser noch nicht vollständig abgeschlossen sei. Herr Meyer ergänzt, dass derzeit noch nicht alle Anschlüsse in Föhrste aktiviert worden sind. Dies solle bis Ende April aber geschehen. Bei den derzeitig laufenden Arbeiten in der Wilhelmstraße handele es sich zudem um Nacharbeiten der Telekom im Rahmen des Glasfaserausbaus der weißen Flecken Förderung.
- Im nächsten Punkt fragt Herr Dr. Stadler nach dem Sachstand bezüglich des **Bewuchses** entlang des **Geh- und Radweges an der Verbindungsstraße nach Röllinghausen**. Herr Meyer teilt hierzu mit, dass es noch eine Prüfung hinsichtlich der etwaigen Zuständigkeit der Anlieger gegeben habe. Da es sich jedoch um einen Bereich außerorts handelt, liege die Zuständigkeit hier nicht bei den Anliegern.
- Weiterhin teilt Herr Dr. Stadler mit, dass die **Huko-Beutel-Spender** aufgestellt worden sind.
- Die **Hecke im Bereich des Sportplatzes** an der Straße Unter der Bahn sei zudem wie gewünscht entfernt worden.
- Des Weiteren berichtet Herr Dr. Stadler von einigen **illegalen Müllablagerungen** im Bereich der Feldwege. Eine Anfrage beim Landesdatenschutzbeauftragten über Herrn Meyer hat in diesem Zusammenhang gezeigt, dass eine Überwachung mit Kameras nicht möglich ist. Die Möglichkeiten, hier präventiv tätig zu werden, seien daher sehr begrenzt.
- Darüber hinaus berichtet er, dass die (hölzernen) **Ortsschilder** saniert worden sind.
- In Bezug auf den **Stichweg Heidegrunder Straße** berichtet Herr Dr. Stadler, dass keine Mittel für eine Sanierung in den Haushalt eingestellt worden. Man wolle dennoch das Gespräch mit dem Baubetriebshof suchen, um eventuell den Weg ohne Treppenanlage zumindest anzuschragen, damit das provisorische Abspermaterial dort weggenommen werden kann.
- Die Bitte einen **Defibrillator** zu beschaffen ist in den Haushaltsplanberatungen ebenso abgelehnt worden. Hintergrund hierfür war, dass sonst eine Ungleichbehandlung zwischen den einzelnen Ortsteilen hergestellt werden würde. In Gerzen habe man nämlich in einer Gemeinschaftsaktion zwischen Ortsrat und Sportverein eine solche Beschaffung eigenständig durchgeführt. Herr Dr. Stadler teilt mit, dass man einen ähnlichen Weg gehen wolle, um die ca. 2.200,- € für die Beschaffung zu generieren. Als Standort sollte dann ein öffentliches Gebäude im Ort gewählt werden.

- Abschließend geht Herr Dr. Stadler auf diverse Veranstaltungen ein. Es habe zum Thema Südlink einen Erörterungstermin gegeben und es werde voraussichtlich im Juni zum Planfeststellungsbeschluss kommen.

Das Apfelfest am 06.10.2024 sei positiv angenommen worden und der Apfelsaft sei im Anschluss beim Jubiläum der Kita zugunsten der Tagesstätte verkauft worden.

Beim Volkstrauertag habe es leider nur eine schwache Beteiligung gegeben. Hier müsse man auch noch einmal über die Spenden für die Kriegsgräberfürsorge sprechen.

In diesem Jahr haben bereits der Neujahrempfang und die Thermografiewanderung stattgefunden. Als nächstes stehe nun am 26.04.2025 der Frühjahrsputz an. Die Einladung hierfür werde demnächst folgen.

## 6. Anträge Ortsrat-Budget

Herr Dr. Stadler berichtet das im Jahr 2024 1.112,- € des Budgets ausgegeben worden sind. Hier konnte somit ein Rest von 1.688,- € auf das Jahr 2025 übertragen werden. Da für 2025 grundsätzlich 2.900,- € zur Verfügung stehen, ergibt sich somit ein aktuelles Gesamtbudget von 4.588,- € für das Jahr 2025.

Derzeit gibt es noch einige offene Ideen. So steht die Überlegung noch im Raum den Boule-Platz zu renovieren. Hierfür waren 100,- € bereits bewilligt worden. Das Interesse hierfür müsse aber noch geklärt werden. Zudem sind noch 300,- € für die Bepflanzungen des Bürgerparks eingeplant.

Mögliche Leistungen im Laufe des Jahres wären die Treppe Heidegrunder Straße, verschiedene Bänke im Ortsgebiet und/oder der Defibrillator. Sobald es konkrete Umsetzungen geben sollte, werden diese im Umlauf beschlossen und in der folgenden Sitzung formale Beschlüsse gefasst.

## 7. Einwohnerfragestunde

Es wird die Frage nach dem aktuellen Sachstand zum Ausbau der nächsten Abschnitte an der K402 gestellt.

Herr Meyer berichtet hierzu, dass der nächste Abschnitt die Ortsdurchfahrt Föhrster Straße in Alfeld (Leine) sei. Dieser Bereich befinde sich noch in der Planung beim Landkreis Hildesheim. Ob es in diesem Jahr zu einem Planfeststellungsverfahren kommen wird ist derzeit noch nicht bekannt. Eine Bauumsetzung ist daher nicht vor 2026 zu erwarten. Entsprechend des Plans der Bauabschnitte werde der Ausbau der Ortsdurchfahrt in Föhrste somit erst danach erfolgen. Aufgrund dieser Gründe ist mit einem Ausbau vor 2029 nicht zu rechnen.

Herr Dr. Stadler bringt im Namen des Orsrates seinen Unmut und Unverständnis über diesen langen Zeitraum zum Ausdruck.

## 8. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Meyer teilt mit, dass die Beobachtung der freien Strecke zwischen Föhrste und Alfeld (Leine) keine Unfälle und Beschwerden durch den Hochbord ergeben hat.

Hinsichtlich der Beleuchtung des Bahnübergangs im Lindtor hat es ein offizielles Anschreiben gegeben, auf welches die Deutsche Bahn bisher nicht geantwortet hat. Herr Meyer werde hier noch einmal nachhaken. Ebenso hinsichtlich des Telefonkabels.

Weiterhin berichtet er, dass es im Rahmen der Grundsteuerreform zwar Beschwerden beim Steueramt gegeben habe, aber diese eher auf den Messbetrag des Finanzamtes zurückzuführen waren. Man konnte hier gut Abhilfe schaffen. Insgesamt sei der Arbeitsaufwand hoch gewesen, jedoch wurde mit mehr Rückfragen gerechnet.

Bezüglich der Straßenschäden in der Alfelder Straße teilt Herr Meyer mit, dass er diese an die Straßenmeisterei mit der Bitte um Ausbesserung weitergeben hat.

In Bezug auf die Ergebnisse der Messtafel gibt es keine neuen Mitteilungen. Diese werden in der kommenden Sitzung nachgereicht. Herr Dr. Stadler bringt in diesem Zusammenhang erneut die Idee ein, dass die Ortsteile ein gemeinsames Gerät beschaffen, dass sie selbst bedienen.

Herr Meyer berichtet zur Bushaltestelle am ehemaligen Gildehof in Richtung Alfeld, dass er noch nichts Neues gehört habe.

Die Hauptprüfung der Eisenbahnbrücke sei im Rahmen des Alters der Brücke zufriedenstellend gewesen.

Zudem erläutert er, dass das Entwässerungsamt an einem Pumpwerk für Schmutzwasser arbeite, welches die Wilhelmstraße entlasten soll. Darüber hinaus ist die Sanierung des Hauptkanals Hinter dem Krüge abgeschlossen. Dort fehlen allerdings noch einige Hausanschlüsse und die dazugehörigen Schächte, bei denen das Entwässerungsamt auf die Eigentümer zu gehen wird.

## 9. Anfragen

Herr Heigwer fragt, ob die Verkehrssituation des Wendehammers Am Pfarrgarten geprüft worden ist.

Herr Meyer teilt mit, dass es nach dem erfolgten Rückschnitt der Anwohner keine Beschwerden der ZAH mehr gegeben hätte. Gerne könne aber noch eine grundsätzliche rechtliche Prüfung erfolgen, ob dort Fahrzeuge geparkt werden dürfen.

Ortsbürgermeister Dr. Stadler schließt die Sitzung um 19.54 Uhr und gibt den anwesenden Zuhörern Gelegenheit, Fragen an den Ortsrat zu stellen.

(Dr. Thomas Stadler)  
Ortsbürgermeister

(Meyer)  
Protokollführer